

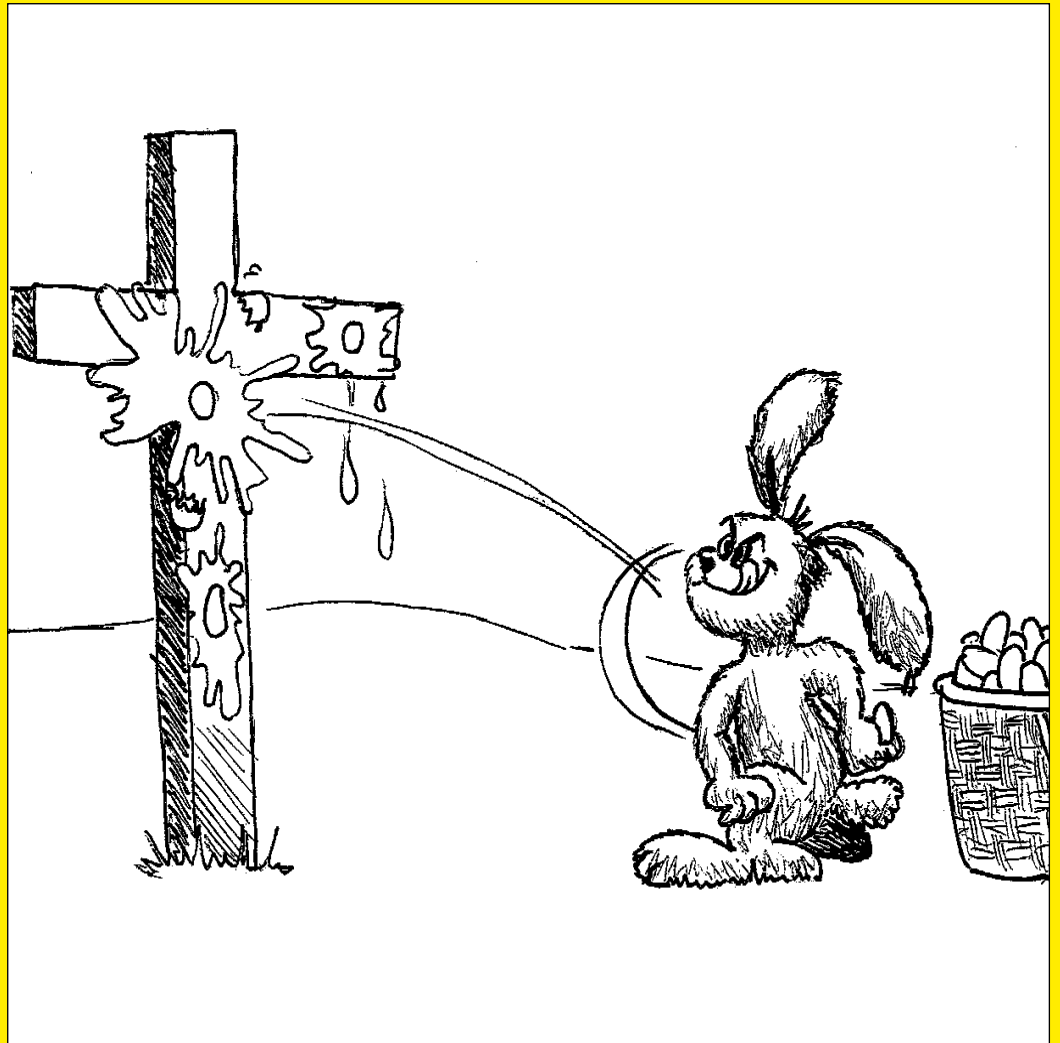
Gemeindebrief

04/05
2011

der ev.-ref. Kirchengemeinde

Kachtenhausen, Ohrsen-Ehlenbruch, Wellentrup

Johannes



Gemeindebüro-Öffnungszeiten

montags	15.00 – 18.00 Uhr
dienstags	9.15 – 11.15 Uhr
donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr

Adressen, Telefon- und Faxnummern

Adresse: Am Sportplatz 12, 32791 Lage
Internet: www.johanneskirche-kachtenhausen.de
www.familienzentrum-kachtenhausen.de
E-Mail-Adresse
info@johanneskirche-kachtenhausen.de
 Pastor Gerstendorf 7 12 35
 Gemeindebüro Telefon 7 12 35
 Telefax 7 13 68
 Küsterin Elena Franz 7 11 91
 Familienzentrum „Pustebblume“ 7 92 26
 Bläserarbeit: Harald Büker 7 85 15
 Diakoniestation (Schwester Alwina) 6 09-1 50

Kontoverbindungen

Geschäftskonto: Sparkasse Detmold
 BLZ 476 501 30 Nr. 83 001 222
 Spendenkonto: Sparkasse Detmold
 BLZ 476 501 30 Nr. 83 001 339

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 6. Mai 2011
 Auflage: 1300

Gemeindezentrum in den Osterferien geschlossen

Das Gemeindezentrum bleibt in den Osterferien zwischen dem 18. und dem 30. April geschlossen.

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

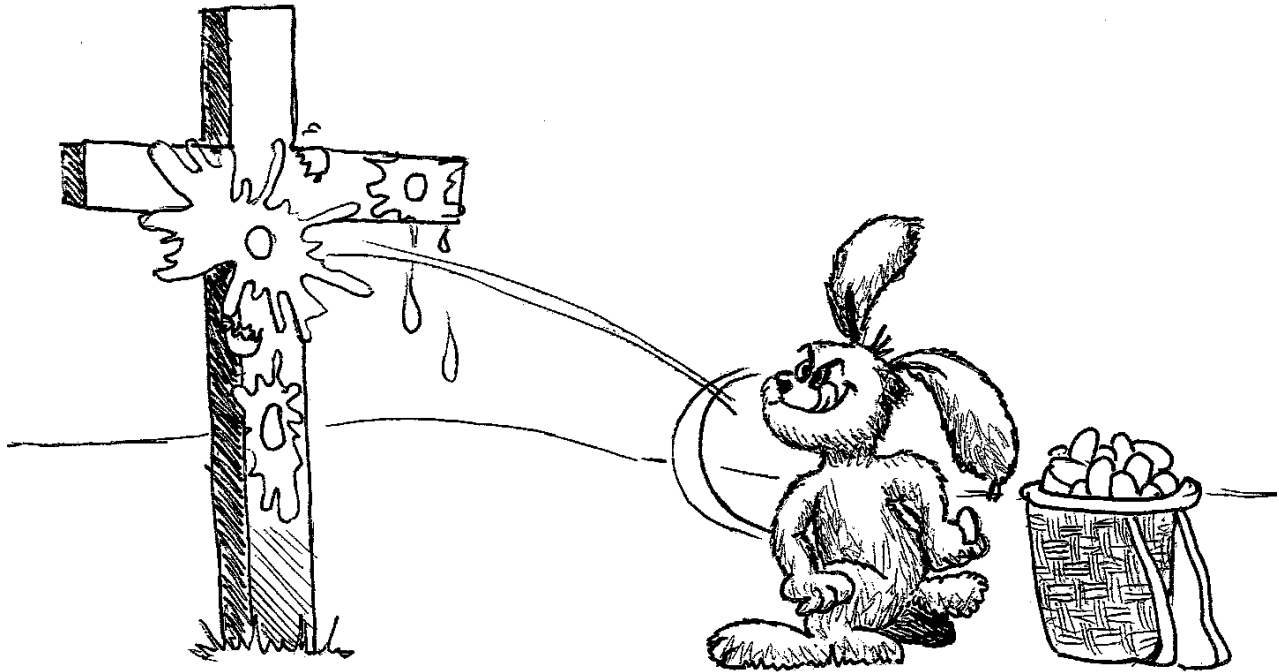
Die nächste öffentliche Kirchenvorstandssitzung findet am Freitag, 15. April 2011 um 19 Uhr im „Sesselraum“ des Gemeindezentrums statt.

Andacht	3
Standpunkte und Meinungen	4
Ein Tag in der Hamsterguppe	
Gestern und heute	5
Flöten-Staffelstab übergeben	
Rund um Johannes	6
Hausmusikkreis Linde / Osterfrühstück / Himmelfahrtsgottesdienst / Markt am Turm Frauenkreis Korona	
Aus Gruppen und Kreisen	8
Konfirmanden, Benefizkonzert Tanzwochenende Pyrmont / Woher Hilfe?	
Familienzentrum „Pustebblume“	10
Berichte	12
U3-Anbau, Spenden für Niklas Tauerinnerung / Gospelworkshop	
4 Teens	14
Bunt gemischt	15
Mitarbeiterdankeschön	
Treffpunkt Gemeindezentrum	16
Forum	18
Pinnwand	19
Gottesdienstplan	20

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes der evangelisch-reformierten Johannesgemeinde Kachtenhausen.
 Druck: Landeskirchenamt in Detmold
 Redaktion: Sigrid Budde, Dirk Gerstendorf, Renate Kleine, Jochen Löscher, Corinna Strüwe
 Layout und Schlussredaktion: Jochen Löscher
 Auszüge aus dem Gemeindebrief sowie Informationen zu den Gruppen und Kreisen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde im Internet unter www.johanneskirche-kachtenhausen.de. Der Redaktionskreis behält sich vor, eingereichte Artikel und Leserbriefe aus redaktionellen Gründen zu kürzen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gemeinde!



Die gute Nachricht von Karfreitag und Ostern

Denn das **Wort vom Kreuz** ist eine **Torheit** denen, die verloren werden;

uns aber, die wir **selig** werden, ist's eine **Gotteskraft...**

Denn die **Torheit Gottes** ist **weiser** als die Menschen sind,

und die **Schwachheit** Gottes ist stärker, als die Menschen sind.

Aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth, 1. Kapitel

Ein Tag in der neuen Hamstergruppe

Wenn man das Familienzentrum „Pustebume“ betritt und links abbiegt, erreicht man den Zutritt zum Reich der „Hamster“ – das Tor in eine neue Kindergartenwelt.

Mit freundlichen, hellen Farben und großzügigen Räumen, die von Tageslicht durchflutet werden, wurde ein Kinderparadies geschaffen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich die Kinder der Hamstergruppe dort schnell zu Hause gefühlt haben.

Selbst unsere jüngsten „Hamsterkinder“ finden den Weg alleine zu ihrer Gruppe und möchten möglichst schnell ihr Ziel erreichen. Denn alle 12 „Hamster“ wissen, dass sie von ihren Erzieherinnen herzlichst empfangen und begrüßt werden. Auch die älteren Kinder der anderen drei Gruppen nutzen gerne jede Gelegenheit, in der Hamstergruppe zu verweilen.

Schnell zur Garderobe, Jacke aus, Schuhe aus, Puschen an und los geht's. Jedes Kind wird persönlich durch die Erzieherinnen begrüßt. Besonderheiten und Neuigkeiten werden ausgetauscht, bevor sich die Eltern von ihren Kindern verabschieden.

In der Hamstergruppe gibt es festgelegte Rituale. Der Tag startet mit dem Morgenkreis, für den sich alle Kinder ihre Sitzkissen selbständig holen. Alle sitzen gespannt im Kreis und warten



auf ihren „Fussel“ – das Gruppenkuscheltier. „Fussel“ begleitet die Kinder durch den Tag.

Auch das gemeinsame Frühstück gehört mit zu einem Kindergartenmorgen. Selbständig werden die Taschen geholt und bevor es los geht, wird gemeinsam gebetet.

Gut gestärkt ist nun Zeit für ausgiebiges Spielen. Langeweile kommt nicht auf, denn es gibt viele Spielmöglichkeiten, zum Beispiel die neue Küche, die Bauecke und vieles mehr..

Bei schönem Wetter findet man die „Hamster“ auf dem Außengelände oder sie sind mit ihrem Hamstermobil in Kachtenhausen unterwegs.

Das themenbezogene Arbeiten kommt bei den Hamsterkindern nicht zu kurz. In den letzten Wochen haben sie sich mit den verschiedenen Grundfarben auseinandergesetzt. Große, gelbe selbstgemalte Sonnen schmücken zur

Zeit den Flur.

Der Kindergartenmorgen endet mit einem gemeinsamen Abschlusskreis. Es werden Fingerspiele gemacht und das Abschlusslied gesungen.

Für einen Teil der Kinder endet der Kindergartenmorgen um 12 Uhr. Mamas, Papas oder Großeltern warten schon, um ihre Kinder abzuholen.

Die Tageskinder werden in der Hamstergruppe mit einem leckeren Mittagessen von unserer Köchin Rosa verwöhnt.

Nach einem anstrengenden Morgen ruhen sich nun die Kinder in den neuen Schlafräumen aus, bevor es mit dem Nachmittagsprogramm weitergeht. Im Laufe des Nachmittags werden auch diese Kinder von ihren Angehörigen abgeholt.

Ein sicherlich anstrengender, aber auch erlebnisreicher Kindertag ist nun zu Ende. Morgen geht's dann fröhlich weiter.

Ein ganz großes und liebevolles Dankeschön möchten wir an dieser Stelle allen Erzieherinnen und unserer Jahrespraktikantin Daniela aussprechen.

Durch euer Engagement ist der Start der neuen Hamstergruppe ein voller Erfolg geworden. Wir sind dankbar, dass wir unsere Kinder bei euch in guten Händen wissen und freuen uns weiterhin auf eine schöne Zeit mit euch.

Danke!!!

Flöten-Staffelstab übergeben

Christa Kasten gibt nach über 25 Jahren die Flötenarbeit der Gemeinde an Nicole Rodekamp ab



Freundliche Übernahme: Nicole Rodekamp (rechts) übernimmt die Flötenkreis von Christa Kasten.

Im Gottesdienst am 27. Februar haben wir Christa Kasten als Leiterin der Flötenkreise verabschiedet. Das bedeutet sicher nicht, dass wir sie nicht mehr in der Gemeinde sehen werden, aber Christa meinte, nach gut 25 Jahren sei es nun an der Zeit, die Verantwortung in jüngere Hände zu legen. Das Schöne ist, dass mit Nicole Rodekamp jemand da ist, der die qualifizierte Arbeit in guter Weise fortsetzen wird. So wurde sie im selben Gottesdienst als neue Verantwortliche für die Flötenkreise begrüßt. Sie ist in der Arbeit von Christa Kasten groß geworden und steht nun kurz vor ihrem Examen im Fach Musik. Wir haben sie auch schon immer mal wieder als Solistin in der Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten am Klavier oder an der Querflöte erlebt. Diese Nachfolgerege-

lung ist sicher nicht nur eine glückliche Fügung, sondern auch vorausschauend von den Beteiligten ins Auge gefasst worden. Die Gemeinde freut sich auf jeden Fall, dass die Arbeit in den Flötenkreisen weiterhin in kompetenten Händen liegt.

Seit Mitte der 80er Jahre hat Christa Kasten nebenamtlich in unserer Gemeinde eine Flötenkreisarbeit aufgebaut, die keinen Vergleich mit einer Musikschule scheuen muss. Wer die Gottesdienste erlebt hat, die von den Flötenkreisen mitgestaltet wurden, weiß, auf welchem hohem Niveau musiziert wurde. Als ein Höhepunkt sei nur der Rundfunkgottesdienst Ende der 90er Jahre aus der Johanneskirche erwähnt, der von WDR 5 übertragen wurde. Die Rückmeldungen bezüglich der Beiträge der Flötenkreise waren

überwältigend.

Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und konzentrierter Arbeit hat Christa immer wieder Kinder von den Anfängen zu einer musikalischen Reife geführt, die einfach überzeugt hat. Viele Kinder haben ihre ersten Schritte hinein in die Musik und das Spielen eines eigenen Instrumentes bei ihr gemacht. In den ersten Jahren war sie sogar noch zweigleisig tätig, neben Kachtenhausen war sie auch in der Gemeinde in Pottenhausen zuständig. Christa Kasten war jederzeit ansprechbar für die Mitgestaltung von Gottesdiensten, Beiträgen auf Gemeindefesten oder beim Offenen Adventssingen. Selbstverständlich gehörte für sie zu ihrer Arbeit eine ständige Fortbildung auf ehrenamtlicher Basis und es gab kaum einen Gemeindemitarbeiter/innenkreis, den sie versäumte.

Bei einem Empfang im Anschluss an den Gottesdienst haben wir uns mit einem Geschenk für die lange, engagierte Mitarbeit von Christa Kasten in der Gemeinde bedankt. Wir hoffen natürlich, dass sie hier und da, – vielleicht auch mal als Vertretung von Nicole Rodekamp oder bei der Mitgestaltung von besonderen Anlässen – der Gemeinde weiterhin erhalten bleibt. Auf jeden Fall erst mal: Vielen, herzlichen Dank, liebe Christa, für 25 Jahre Flötenkreisleitung in der Gemeinde!

Dirk Gerstendorf

Hausmusikkreis Linde wieder in Kachtenhausen zu Gast

Es ist schon ganz schön lange her, dass der Hausmusikkreis Linde bei uns in der Kirche zu Gast war. Es ist jedesmal ein besonderes Ereignis, wenn der Gottesdienst musikalisch durch diese Gruppe bereichert wird. Die Musiker, die ursprünglich aus dem Haus „Linde“ der Behinderteneinrichtung Eben-

Ezer in Lemgo kamen, sind inzwischen durch andere Hausbewohner verstärkt worden und spielen auf Instrumenten, die speziell für sie und ihr mentales oder körperliches Handicap entwickelt worden. So können wir uns auf einen besonderen musikalischen Gottesdienst am 17. April um 10 Uhr freuen.



Himmelfahrtsgottesdienst auf der Münterburg

Der Himmelfahrtstag ist bedingt durch das sehr spät liegende Osterfest in diesem Jahr erst am 2. Juni. So haben wir Hoffnung, dass das Wetter für diesen alljährlichen Freiluftgottesdienst schon recht fröhlich ist und wir einen herrlichen Gottesdienst unter freiem Himmel haben werden. Wie in jedem Jahr findet er ab 11.00 Uhr auf der Wiese an der Münterburg statt, von wo aus man eine gute Aussicht auf Kach-

tenhausen hat. Im Anschluss an den Gottesdienst ist noch Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein. - Den Landwirten, die die Wiesen zur Verfügung stellen, sei an dieser Stelle für die Vorbereitung herzlich gedankt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Kirche in Stapelage stattfinden. Fahrgelegenheiten gibt es ab 10.15 Uhr vom Parkplatz des Gemeindezentrums aus.

Osterfrühstück mit der Gemeinde

Am 24. April 2011 findet der Ostergottesdienst um 10.00 Uhr in der Johanneskirche unter Mitwirkung des Kirchenchores statt. Gemeinsam wollen wir die Auferstehung unseres Herrn mit fröhlichen Liedern und mit einem Programm feiern, bei dem sich auch die Familien mit Kindern wohlfühlen werden.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst ist Gelegenheit, beim alljährlichen Osterfrühstück im alten Kirchsaal Kaffee zu trinken, sich an Eiern satt zu essen (das Mittagessen kann dann wahrscheinlich ausfallen oder zu späterer Stunde eingenommen werden) und mit Freunden und Nachbarn zu klönen. Für die Kinder ist wieder ein Oster-Eiersuchen im Freigelände vorgesehen. Bei schlechtem Wetter wird der Osterhase auch in die Räumlichkeiten kommen, um dort seine Osterkörbchen zu verstecken. Eine Spendenbox ist aufgestellt für einen kleinen Kostenbeitrag.

Ebenso besteht Gelegenheit, in den Restbeständen des Bücherbasars vom 26. Februar zu stöbern. Vielleicht findet sich ja doch noch das eine oder andere Schätzchen, das man zu günstigen Basarpreisen erwerben möchte.

„Markt am Turm“ als Frühjahrsevent

Verein der Gartenfreunde lädt zu einer vielfältigen Börse unter dem Kirchturm ein

Der Verein der Gartenfreunde Kachtenhausen setzt in diesem Jahr erstmalig eine Idee um, bei die ganze Gemeinde mitwirkt: Eine Pflanzenbörse, die mehr sein soll als ein Tauschhandel zwischen Gartenfreunden. Natürlich werden auch selbst gezogene Pflanzen angeboten. Aber eben nicht nur für Gartenfreunde – und nicht nur Pflanzen. Es wird selbst gefertigte Holzfiguren (vom Kreativkreis) und selbst

gefertigte Nistkästen für Vögel und Fledermäuse (von der Holzwerkstatt) genau so wie Handarbeitsartikel und Gartenbücher aus dem Gemeindebasar geben. Viele Kachtenhauser Vereine und Institutionen wie z.B. die AWO, die Jugendfeuerwehr, Holzwerkstatt und Kreativkreis, das Rote Kreuz, die Schule und andere mehr werden sich beteiligen. Natürlich sind auch die Kirchengemeinde mit einer großen Kaf-

feetafel und selbstverständlich selbst gebackenem Kuchen, sowie der MGV Frohsinn mit Frühlingsliedern dabei. Am 7. Mai um 14.30 Uhr freut sich eine ganz neue Idee auf alle, die Freude an Dingen rund um den Garten und an einer gemeinsamen Aktion im Ort haben. Wer aktiv mit dabei sein möchte, meldet sich bitte bis zum 26. April bei Peter Kasten Tel. 7417.

Jürgen Menzel

Frauenkreis „Korona“ hat 2011 viel vor

Immer im Januar trifft sich der Frauenkreis Korona, um sich an den Ereignissen des vergangenen Jahres zu erfreuen und ein vielfältiges Programm für das kommende Jahr zu erarbeiten. Rückblickend konnte man sich diesmal an vielen Dingen erfreuen: Da gab es interessante Themenabende wie den über das Leben Luthers oder eine Stadtführung. Auch die Rubrik Genuss kam nicht zu kurz, z.B. beim Besuch einer Puddingfabrik und einem „Gänse-Essen“ zum Jahresabschluss. Für 2011 gab es dann auch wieder mehr Ideen als gemeinsame Abende. Am Anfang haben es die Frauen ruhig angehen lassen: ein Bastelabend für die Kreativen, ein Filmabend aus der Rubrik „Religionsgeschichte“. Aber dann kommt Bewegung in den Frauenkreis: der Besuch einer Gärtnerei, Sportliches wie



Brigitte Reipke, Irmgard Menzel und Erika Elgert koordinieren die Aktivitäten

eine Fahrradtour und als Höhepunkt des Jahres eine Freizeit auf Wangerooe. Natürlich will ein schöner Abend oder ein schönes Erlebnis auch immer wieder gut vorbereitet sein. Dabei ist es für alle Frauen selbstverständlich, dass jede mal die Vorbereitung übernimmt und jederzeit zur Unterstützung bereit

steht. Eine gute Gemeinschaft eben. So werden neben Irmgard Menzel auch Erika Elgert und Brigitte Reipke als Ansprechpartner für alle und alles zur Verfügung stehen. Die Weichen für ein weiteres interessantes Korona-Jahr sind gestellt.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2011:

Janina Boeke, Maximilian Brinkmann, Benjamin Genz, Sina Budde, Björn Johannpeter, Tobias Pieper, Marcel Rodekamp, Alina Schneider, Jessica Schulz, Svenja Schwanold, Jasmin Schwerdtfeger, Florian Strate, Jana Strate, Lea Peter, Tabea Rieke, Matthias Tobin

Benefizkonzert für die Erdbebenopfer

Am 11. März verwüstete ein schweres Erdbeben in Verbindung mit einer Flutwelle weite Teile des Nordostens Japans. Auch in Deutschland stehen die Menschen fassungslos vor dieser beispiellosen Katastrophe. Obwohl Japan ein hoch zivilisiertes und technisiertes Land ist, ist man dringend auf ausländische Hilfe angewiesen. Das Japanische Rote Kreuz hat zu Spenden aufgerufen.



Die Johannesgemeinde Kachtenhausen wird ihren Beitrag dazu leisten und am Freitag, dem 8. April um 19 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten der Opfer der Katastrophe in Japan in der Johanneskirche veranstalten. Mitwirken werden unter der Leitung von Dominik Weidner der Männergesangsverein „Frohsinn“ Kachtenhausen, der Kirchenchor der Johannesgemeinde, die Chorgemeinschaft Lage sowie der Gospelchor „Joy“. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Alle Spenden werden über das Deutsche Rote Kreuz an die Japanese Red Cross Society, das Japanische Rote Kreuz, weitergeleitet.

Die Kirchengemeinde Kachtenhausen freut sich auf einen möglichst zahlreichen Besuch und viele Spenden zugunsten der Erdbeben- und Flutopfer.

Ein schwungvolles Wochenende in Pyrmont

Am Freitag, dem 14. Januar 2011, fuhr fünf Frauen unserer Gruppe „Fit-durch-Tanzen“ nach Bad Pyrmont. Dort trafen wir uns mit Mitglieder anderer Tanzkreise zu einer Freizeit. Das Motto lautete: „Eine musikalische Weltreise“, und so tanzten wir schwungvoll nach Melodien verschiedener Länder. Zur Abwechslung konnten wir am Samstagnachmittag unsere Geschicklichkeit beim Puzzeln und bei einem lehrreichen Quiz erproben. Passend zu unserem Motto erschienen dann am Tanzabend viele Tänzerinnen in der



volkstracht verschiedener Länder: Ungarinnen, Spanierinnen, ein Scheich und andere Trachten sorgten für ein buntes Bild. Als ungebetener Gast hatte sich sogar „Dioxinchen, die Schweinegrippe“ eingeschlichen. Bei Tanz und

lustigen Vorträgen verging der Abend schnell.

Der Sonntagmorgen gehörte noch einmal ganz dem Tanz. Beim Mittagessen hatten wir dann viel Spaß, als wir versuchten, die asiatischen Speisen und auch den Joghurt mit Stäbchen zu essen. Dann mussten wir uns schweren Herzens voneinander verabschieden. Wir danken unserer Tanzleiterin Dorothea Löscher und Anni Heise aus Hessisch Oldendorf, die uns diese schönen Tage ermöglichten. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!

„Woher kommt mir Hilfe“?

Laut Psalm 121 kommt mir Hilfe vom Herrn. In der Andacht zum Gemein-denachmittag am 16. März wurde aber auch ausgelegt, dass man bereit sein muss, Hilfe anzunehmen, die von guten Menschen angeboten wird. Leider hat unsere schon etwas ältere Generation aber Probleme, Hilfe anzunehmen. Aus diesem Grund war das Thema des Gemein-denachmittag in Verbindung mit dem DRK „Hilfsmittel für das Leben im Alter“. Herr Winkelhane vom Sanitätshaus Kühlmuss & Grabbe aus Detmold hatte einige Hilfsmittel mitgebracht, so erläuterte er die Vorteile eines Duschstuhles gegenüber eines fest installierten Sitzes in der Dusche. Ebenso war der Rollstuhl, den er mitbrachte, aus Aluminium und daher leicht und konnte noch ganz leicht aus-

einandergelagert werden.

Man sollte sich im Sanitätshaus seines Vertrauens umfassend beraten lassen und dann das Hilfsmittel vom behandelnden Arzt verordnen lassen und bei der Krankenkasse beantragen. So gibt es viele Mittel, die die Krankenkassen kostenfrei bzw. gegen die Zuzahlung von maximal 10 Euro zur Verfügung stellen. Man muss nur den behandelnden Arzt auf einer Verordnung ansprechen, die auch nicht in sein Budget fällt.

Auch zum Treppensteigen gibt es einen speziellen Stuhl als Alternative zum Treppenlift, zu dessen Bedienung allerdings eine zweite Person benötigt wird. Er wurde gleich im Gemein-de-saal ausprobiert.

So kann man z. B. für Veränderungs-

maßnahmen im häuslichen Bereich einen Antrag beim Kreis Lippe auf „Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen“ stellen und kann je nach Anlaß bis ca. 2500 Euro als Zuschuss erhalten. Voraussetzung ist hierfür allerdings die Pflegestufe 1. Für alle Fragen zu diesem Bereich sowie zu den Pflegestufen gibt es bei dem Pflegestützpunkt für den Kreis Lippe, der im Haus der AOK NordWest in der Wiesenstr. 22 in Detmold angesiedelt ist (info@pflgestuetzpunkt-lippe.de oder www.pflgestuetzpunkt-lippe.de). Diese Institution kann auch Beratungen zu Hause anbieten.

Es war ein sehr informativer Nachmittag und so manche Teilnehmerin hat sich Anregungen mit nach Hause genommen.



Flohmarkt „Rund ums Kind“

Unser alljährlicher Flohmarkt rund ums Kind fand bei den Anbietern wieder großen Anklang. Die Verkaufsstände konnten wie im letzten Jahr schon am Freitagnachmittag aufgebaut werden. Die Türen wurden wie angekündigt am Samstag um 14 Uhr geöffnet.

Der Sonnenschein lockte viele Besucher ins Familienzentrum „Pustebblume“. Nach intensivem stöbern stärkten sich die Besucher an unserem reichhaltigen Kuchenbuffet.

Der Erlös wird für das Außengelände verwendet. Vielen Dank an alle Kuchen-spende und Helfer.

VorpraktikantIn gesucht!!

Hast du Lust, mit Kindern zu arbeiten? Evtl. den Beruf der Erzieherin anzustreben? Dann bist du bei uns an der richtigen Stelle.

Wir, das ev. ref. Familienzentrum „Pustebblume“, suchen zum 1. August 2011 eine Vorpraktikantin oder einen Vorpraktikanten.

Wenn du uns näher kennenlernen möchtest, dann schick uns bitte deine Kurzbewerbung an info@familienzentrum-kachtenhausen.de. Weitere Informationen über uns findest du unter www.familienzentrum-kachtenhausen.de. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Rosenmontag im Familienzentrum

Mit den tollsten und fantasievollsten Kostümen von Groß und Klein wurde getanzt, gelacht, geschminkt, richtig Party gemacht.

Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Es gab Hot dogs und Waffeln und noch einiges mehr. Nach unserer Party blieben nur Reste von Luftschlangen und erschöpfte Mit-tagskinder übrig.

Besuch bei der Verkehrsbühne im Bürgerhaus Lage



In zwei Gruppen fuhren die Schulkinder(2011/12) mit einigen Mitarbeiterinnen aus dem Familienzentrum per Linienbus nach Lage. Dort wurden die Kinder bereits von einem Polizisten an der Tür freundlich empfangen. Nachdem wir alle Platz genommen hatten, stellten sich die Polizeibeamten vor und durch ein lautes Schnarchen wurde es auf einmal mucksmäuschenstill im Bürgerhaus. Alle Kinder lauschten

gespannt der Geschichte, die vom Streiten und Vertragen handelte. Das Publikum wurde oft mit ins Geschehen einbezogen.

Mit großem Applaus wurden die Darsteller und die Akteure für das Stück belohnt.

Nach einem kleinen Fußmarsch ging es wieder Richtung Bushaltestelle und mit dem Linienbus zurück zum Familienzentrum.

Clevere Kids essen clever!

Ist die richtige Ernährung wirklich so wichtig für die körperliche und geistige Entwicklung meines Kindes? Wie ernähre ich mein Kind richtig?

Herzliche Einladung zu einem Elternabend rund um das Thema Ernährung am Dienstag, dem 17. Mai um 20 Uhr im Familienzentrum Pustebblume.

Frau Dr. Matzke-Exl führt uns durch diese Veranstaltung. Sie beschäftigt sich seit langem mit dem Thema Ernährung im Kindesalter. Für Sie als Eltern gibt es viel Gelegenheit nachzufragen und mit Frau Dr. Matzke-Exl ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend. Um Voranmeldung wird gebeten; Listen hängen an der „Dschungelwand“ aus, oder Sie rufen uns unter 79226 an.

Elterncafé

am Mittwoch, den 6. April 2011, 14 Uhr. An diesem Nachmittag gibt es eine Pilates-Einführung. Dies ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für den Körper und auch den Geist. Einzelne Muskeln oder Muskelpartien werden gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt.

An diesem Nachmittag führt Gaby Altenhöner durch das Pilatesprogramm. Begrenzte Teilnehmerzahl : 10 Mitzubringen: Isomatte und bequeme Kleidung. Kostenbeitrag: 3 Euro Anmeldung bis Mittwoch, den 30. April 2011 unter 05232-79226

Viele Glückwünsche zur Einweihung des U3-Anbaus



Am Samstag, dem 5. Februar um 11 Uhr füllte sich unser Familienzentrum „Pustebblume“ mit einer illustren Gästeschar. Vertreter der Stadt Lage, Vorstände und Delegationen der befreundeten Vereine und Institutionen, Handwerker und Architekt, örtliche Vertreter der politischen Parteien, Kooperationspartner, Eltern, Mitarbeiterinnenteam, Kirchenälteste – viele waren gerne der Einladung zur offiziellen Einweihung des Anbaus der U3-Gruppe gefolgt.

Schon zwei Stunden vorher herrschte reges Treiben in der Einrichtung: Die Elternvertreterinnen Anke Czekalla und Heike Hüttemeier, Küsterin Elena Franz, Hauswirtschafterin Rosa Peters, Mitarbeiterinnen und Kirchenälteste waren fleißig dabei, leckere Kanapees –

wir könnten auch „kunstvolle Schnittchen“ sagen – zu schmieren. Die Gäste waren also gut versorgt, es herrschte eine lockere Atmosphäre und gerne nahmen alle nach den kurzen Ansprachen von Pastor Gerstendorf, der 1. Kirchenvorstandsvorsitzenden Jutta Pankoke und Familienzentrumsleiterin Barbara Ernst, den Neubau in Augenschein. Er bekam viel Lob und natürlich auch die eine oder andere Unterstützung in Form von mitgebrachten „lippischen Flachgeschenken“. Einig waren sich alle darin, dass mit dem Anbau nun die jungen Familien mit ihren Kindern eine noch bessere Unterstützung in der Gemeinde finden und sich die neue „Hamstergruppe“ in ihrem neuen Zuhause sehr wohl fühlen wird.

Dirk Gerstendorf

Spenden für Niklas ermöglichen Delfintherapie

Hallo liebe Gemeinde, Ihr erinnert Euch bestimmt an mich - Niklas Thielke. Letztes Jahr haben meine Eltern für mich einen Spendenaufruf gestartet, damit ich baldmöglichst zur Delfintherapie reisen kann.

Es ist kaum zu glauben, aber das Wunder ist wahr geworden; in dem einem Jahr ist es durch Eure tolle Mithilfe und die vielen Spenden möglich geworden, das Geld zu sammeln. Von Ende März bis Mitte April fliegen wir.

Meine Familie und ich setzen nun ganz viel Hoffnung in die Therapien vor Ort.

Damit Ihr alle erfahrt, wie es mir dort ergangen ist und was wir alles erlebt haben, melde ich mich nochmal :-)

Vielen unendlichen Dank an alle Mithelfenden und Spender.

„Damit Ihr alle erfahrt, wie es mir dort ergangen ist und was wir alles erlebt haben, melde ich mich nochmal im nächsten Gemeindebrief.“

Außerdem werden wir Fotos und Berichte auf der Gemeindehomepage unter www.johanneskirche-kachtenhausen.de veröffentlichen.

Tauferinnerung: ein wuseliges Sonntagmorgen-Vergnügen



Ganz schön voll und wuselig war es am 13. März 2011 um 11.00 Uhr in der Johanneskirche. Ca. 30 ehemalige Täuflinge waren mit Eltern und Geschwistern, teilweise auch mit Großeltern und Paten, zum Tauferinnerungsgottesdienst in unserer Kirche.

Nach einer kleinen Predigt über Swimmy, einen kleinen schwarzen Fisch (Buchtitel) ging es zur Übergabe der Weintrauben.

Während bei der Predigt die Lichtverhältnisse für den Tageslichtprojektor nicht optimal waren (Verdunkelung wäre besser gewesen), fehlte den beiden Damen vom Kirchenvorstand bei der Verlesung der Namen und des Taufspruches das Mikrofon.

Jedes aufgerufene Kind erhielt von der

Rebenwand seine Weintraube zurück und einen Zauberfisch, der zu einem Waschlappen wird.

Bei dieser Gelegenheit konnte man auch erfahren, dass unsere Täuflinge von weit her kommen, so waren sie unter anderem aus Königswinter angereist. Der Täufling aus Norwegen ließ sich von den Großeltern vertreten, andere hatten sich aus Frankfurt oder den Niederlanden gemeldet und um Zusendung der Weintraube gebeten.

Die Meinung der Eltern: Trotz der kleinen Unzulänglichkeiten war es ein schöner Gottesdienst für die Kinder und ihre Familien.

Gospelworkshop mit Volker Zerbin

Der Gospelchor „Joy“ der Johannesgemeinde lädt herzlich zum 6. Kachtenhauser „Sing & Swing“-Workshop 2011 vom 11. bis 13. November 2011 ein. Als Referenten konnte Organisatorin Manuela Sternberg-Bornmann den Produzenten, Arrangeur, Komponisten und Pianisten Wolfgang Zerbin aus Taunusstein gewinnen.

Außerdem gibt er diverse Workshops, vor allem für Pop-Chöre und Kinderchöre.

Der Workshop startet am Freitag, dem 11. November von 19 bis 22 Uhr. Der Samstag wird von 10 bis 18 Uhr zum intensiven Arbeiten genutzt. Mittagessen und Kaffetrinken sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Am Sonntag findet um 14 Uhr die Generalprobe für das um 17 Uhr in der Johanneskirche stattfindende Abschlusskonzert statt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt für Erwachsene 40 Euro, für Schüler und Studenten 25 Euro pro Person.

Anmeldungen werden bis zum 2. November schriftlich bei der Kirchengemeinde Kachtenhausen, Am Sportplatz 12, 32791 Lage entgegen genommen. Die Anmeldung wird gültig mit der Überweisung des Teilnahmebetrages auf das Konto der Kirchengemeinde. Beachten Sie bitte, dass es keine gesonderte Anmeldebescheinigung gibt. Sollte der Workshop ausgebucht sein, erhalten Sie jedoch eine Absage.

Ein Umzugswagen und was der mit Vertrauen zu tun hat

Kinderkirche am 7. Mai · Infos auch im Internet

Hallo!
kürzlich habe ich in der Kirche eine Geschichte gehört, die mich an meinen Umzug in die Johanneskirche erinnert hat. Das war ein sehr anstrengender Tag, aber jetzt sind alle meine Sachen an Ort und Stelle und ich fühle mich in meinem Nest im Glockenturm richtig wohl.

Bist Du auch schon mal umgezogen? Falls ja, dann weißt Du ja wie das ist. Man will ja alles mitnehmen, was einem gehört. Alle Duplos, alles Playmobil, alle Kuscheltiere und alle Autos. Und die Mamas, die packen die Töpfe und die Teller ein. Und die Papas, die schleppen dann die ganzen Kartons. - Eine ganz schöne Arbeit ist das.

So eine Umzugsgeschichte hat der Pastor mir aus der Bibel vorgelesen. Sie handelt von einem Mann, der die Sterne zählte. Ob er das geschafft hat und was ein Umzugswagen mit Vertrauen zu tun hat, davon möchte ich Dir gerne erzählen und lade Dich und

alle 5-10jährigen Kinder ein, in der nächsten Kinderkirche wieder dabei zu sein und zwar am Samstag, den 7. Mai von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Johanneskirche.



KIKI
Kinderkirche der ev.-ref.
Johannesgemeinde Kachtenhausen

Außerdem werden wir viel Spaß haben mit Spielen, Liedern und Aktionen rund um das Thema „Sterne gibt es überall“.

Deine Eltern können Dich um 12.15 Uhr wieder in der Johanneskirche abholen. Wie immer werden wir den Eltern dann erzählen und zeigen, was wir gemacht haben und einen gemeinsamen kurzen Abschluss feiern. Also, pack Deine Freunde untern Arm und komm. Ich freue mich schon auf Dich!

Deine Kiki
Übrigens: Im Internet unter www.johanneskirche-kachtenhausen.de (Bereich: Gruppen und Kreise, Kategorie: Kinderkirche-Chronik) kannst Du mehr über die Kinderkirche erfahren, dort sind auch Fotos vom letzten Mal zu sehen.

Kinderbibelwoche im Familienzentrum

21.März -25.März 2011

TAUFE

Gott kennt Dich mit Namen

Montag: 21. März

Einstieg in der Morgenandacht
Pantomimenspiel „Johannes der Täufer“

AKTIONEN:

Holztauben mit den Kindern bemalen.

Dienstag: 22. März

Einstieg – Wassermeditation

AKTIONEN:

Holztauben mit den Kindern bemalen.
Ichtys auf weißes Blatt mit Wasserfarbe.

Mittwoch: 23.März

Einstieg – Apostelgeschichte

AKTIONEN:

Holztauben weiter bemalen.
Namensketten mit den Kinder anfertigen.

Donnerstag: 24.März

Besichtigung der Johanneskirche in Kleingruppen.

Taufbecken, Reben, Taufkerze

AKTIONEN:

Holztauben fertig stellen. Taufkerze gestalten.

Freitag: 25.März

11.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe.
Abschluss der Woche.

Mitarbeiterschaft im Theater

Zum „Dankeschön“ ein Besuch bei Lars Bücherls „Labüvision“ in Lage



Niemand wusste, wohin es gehen würde. Doch, einer, der Pastor. Aber der hat es für sich behalten. So ist es Brauch, seitdem es das „Mitarbeiter/innen-Dankeschön“ in der Johannesgemeinde gibt. Damit bedankt sich die Gemeinde bei den Mitarbeitenden und ihren Familien/Lebenspartnern/-innen für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Es ist ein gut gehütetes Geheimnis, welche Künstler auftreten oder welche andere Überraschung auf die Mitarbeitenden wartet. Eine Ausnahme gab es allerdings vor zwei Jahren, als der Kabaret-

tist Matthias Schlicht in einer öffentlichen Vorstellung auftrat. Diesmal war Treffpunkt am Sonntag, 20. März, um 18.00 am Gemeindezentrum und in der Einladung war schon angekündigt, dass man noch ein kleines Stückchen fahren muss. P. Gerstendorf lüftete dann das Geheimnis: Auf geht es zum Bürgerhaus in Lage, in die Vorstellung der Theatergruppe „Labüvision“ mit dem Titel: „Des einen Leid...“ Das Stück, das komödiantische mit durchaus nachdenklichen Elementen mischte, handelte von einem lebens-

müden Mann, der das Gefühl hat, im Leben gescheitert zu sein: Job weg, Frau weg, ein Leben als Obdachloser auf der Straße... Er steigt auf ein Hochhaus und in Rückblenden lässt er seine Erfahrungen Revue passieren. Ein – fiktiver – Besuch bei Gott und beim Teufel lassen ihn sein Vorhaben noch einmal überdenken, er findet neuen Lebensmut und bekommt sein Leben bis zum Happy-end wieder in den Griff.

Ein unterhaltsamer und zugleich nachdenklicher Abend, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. In der Pause servierte Peter Liebermann zwei leckere Suppen: Man konnte wählen zwischen Chili con Carne oder Rindfleisch mit Nudeln – oder nahm am besten von beidem. Getränke waren auch an Bord und so verbrachte die Mitarbeiterschaft der Johannesgemeinde gemeinsam einen rundum gelungenen Abend. P. Gerstendorf vergaß nicht, allen Mitarbeitenden und auch denen, die sie im Hintergrund als Familie oder Lebenspartner/in unterstützen, im Namen des Kirchenvorstandes für allen Einsatz zu danken. Eine Besonderheit war noch, dass die 1. Vorsitzende des Vorstandes, Jutta Pankoke, an diesem Abend dabei war und just Geburtstag hatte. Sie wurde von der versammelten Mannschaft natürlich noch mit einem Ständchen bedacht, über das sie sich sehr freute.

Elterntreff mit Kindern

Neue Krabbelgruppe 0 – 7 Monate
 Britta Göner ☎, Beate Genz ☎
 donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

„Minis und Mamis“ 7 – 12 Monate
 Britta Göner ☎, Britta Schlüter, ☎
 donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr

„Zwergenbande“ ab 12 Monate
 Tanja Osterhage, ☎
 Nicole Niedenzu, ☎
 mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr

„Krabbelkäfer“
 Sandra Ernst, ☎, Anke Lose, ☎
 Heike Hüttemeier, ☎
 1. Freitag im Monat 15.00 – 16.30 Uhr

„Kindertreff“, 12 – 48 Monate
 Cornelia Risy, ☎
 Richard Bokermann, ☎
 mittwochs 9.30 – 11.30 Uhr

Spielkreis der Elterninitiative

„Tausendfüßler“
 Mareike Holzkämper, ☎, Susanne Rölert, ☎
 dienstags/freitags 9.00 – 12.00 Uhr

Kreativkreis

Karola Hinder, ☎
 14-täglich mittwochs 9.00 Uhr
 6.4., 4.5., 18.5., 1.6.

Holzwerkstatt

Jürgen Menzel, ☎
 3-wöchentlich dienstags 19.00 Uhr
 5.4., 17.5.

Krankenhaus-Besuchskreis

Marga Viehmeister, ☎
 14-täglich mittwochs 17.30 Uhr

Besuchskreis in der Gemeinde

Jutta Pankoke, ☎
 Termine nach Vereinbarung: 3. 5. 18.30 Uhr

Bibelstunde

Reinhold Mucha ☎
 14-täglich montags 19.30 Uhr
 11.4. Joachim Wesner
 9.5. Ingrid Kuhlmann
 23.5. Pred. Siegward Gröschell

Arbeitskreis Minsk

Günter Bornmann, ☎
 Termine nach Vereinbarung 19.30 Uhr

Frauenkreis Korona

Irmgard Menzel, ☎, Erika Elgert, Brigitte Reipke
 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
 Im April Ferien
 4. 5. **18.15 Uhr:** Abfahrt am GZ z. Besuch einer Gärtnerei

Gemeindenachmittag

Margarete Mucha, ☎, Rosi Beermann, ☎
 Hannelore Kramer, ☎
 mittwochs 15.00 Uhr
 13. 4. Gymnastik mit Angelika Stölting
 11. 5. Quiz mit Herrn Strate
 25. 5. Parkbesuch in Währentrup

Männerkochclub „Götter-Speise“

Bernd Witt, ☎, Andreas Kunze, ☎,
 Dirk Gerstendorf, ☎
 monatlich montags 18.00 Uhr
 4.4., 2.5.

Kirchenchor

Dominik Weidner, ☎
 mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

Gospelchor

Dominik Weidner, ☎
donnerstags 20.15 – 21.45 Uhr

Kindersingkreis

Birgit und Danielle Mucha, ☎
montags 16.30 – 17.15 Uhr

Flötenkreise

Nicole Rodekamp, ☎
freitags (Fortgeschrittene) 12.45 – 13.30 Uhr
freitags (Anfänger) 13.30 – 14.15 Uhr
freitags (Flötenkreis) 15.00 – 15.45 Uhr

Gitarren-Singkreis

Markus und Britta Göner, ☎
mittwochs, 14-täglich 18.30 – 19.30 Uhr

Gemeindebrief-Redaktionskreis

Sigrid Budde, ☎
dienstags nach Vereinbarung 20.00 Uhr

Gemeindemitarbeiter(innen)kreis

Dirk Gerstendorf, ☎
donnerstags nach Vereinbarung: 19.00 Uhr

Fit durch Tanzen

Dorothea Löscher, ☎
montags 9.30 – 11.00 Uhr

AWO-Termine

Anita Müller, ☎
mittwochs 15.00 Uhr
6.4., 4.5., 18.5., 1.6.
Rita Johannesmann, ☎
Handarbeitsgruppe: donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr
14.4., 12.5., 26.5.

DRK-Termine (Arbeitskreis)

Ilse Erling, ☎
3. Montag im Monat 15.00 Uhr
21.2., 21.3.

CVJM/Kirchengemeinde: Jugendmitarbeiter(innen)kreise

Harald Büker, ☎, Vera Pankoke, ☎
2. Montag im Monat 18.30 Uhr
11.4., 9.5.

CVJM/Kirchengemeinde: Mädchenkreis 12 – 14 J.

Melina Hantke ☎,
Lena Kunze ☎
montags 16.30 – 18.00 Uhr

CVJM/Kirchengemeinde: Monster-Club

Jungen und Mädchen 6 – 8 Jahre
Birgit und Danielle Mucha, ☎,
Nina Schnelle, ☎
donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr

CVJM/Kirchengemeinde: Jungschar

Jungen und Mädchen 9 – 12 Jahre
Birgit Mucha, ☎
donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr

CVJM/Kirchengemeinde: Jugendtreff

Jugendliche ab 13 Jahre
Melina Hantke, ☎,
Marcel Braun, ☎
freitags 18.00 – 20.00 Uhr

CVJM/Kirchengemeinde: „Neuer Treff“ (Junge Erwachsene)

Jugendliche ab 16 Jahre
Melina Hantke und Marcel Braun, ☎ siehe oben
1. und 3. Freitag im Monat 20.00 – 22.00 Uhr

CVJM/Kirchengemeinde: Posaunenchor

Harald Büker, ☎
dienstags Anfänger 16.00 – 17.00 Uhr
Fortgeschrittene 17.00 – 18.00 Uhr

Konfirmandenfreizeit in Bösingfeld

Von Freitag, 1. April, bis Sonntag, 3. April, fahren die Konfirmanden zu einem Vorbereitungswochenende nach Bösingfeld, um dort ihren Vorstellungsgottesdienst in der Gemeinde am Sonntag, 10. April, vorzubereiten.

Abschlussfahrt für die Schulkinder des Familienzentrums

Von Freitag, 29. April, bis Sonntag, 1. Mai, fahren die Schulkinder des Familienzentrums „Pustebume“ mit je einem Elternteil nach Neuhaus im Solling. Mit zahlreichen Aktivitäten verabschiedet sich das Familienzentrum von den Kindern, die im Sommer in die Schule gehen werden. Nähere Informationen finden die betreffenden Eltern auf einem Aushang im Familienzentrum.

Bunter Seniorennachmittag des DRK

Am 27.5.2011 findet um 15,00 Uhr ein bunter Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen des DRK OV Kachtenhausen statt, zu dem der betroffene Personenkreis durch die Damen des Arbeitskreises persönlich eingeladen wird. Für diese Veranstaltung wird ein Kostenbeitrag von 3 Euro erhoben. Es wirken u.a. Markus Mogwitz und Dominik Weidner mit.

Reise nach Minsk

Eine kleine Gruppe von fünf Leuten aus unserer Gemeinde wird sich am 21. Mai diesen Jahres aufmachen Richtung Minsk. Unsere Partnergemeinde in Weißrussland freut sich schon auf den Besuch. Für eine Woche werden wir in den Gästezimmern im Gemeindehaus untergebracht sein, die Behindertenwerkstätten, die Sonntagsschule, die diakonische Schwesternschaft und die Stadt Minsk kennenlernen.

Hinweis zu Seite 18 – Forum –

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht wünschen, teilen Sie es bitte rechtzeitig dem Gemeindebüro mit.

*Nicht verpassen möchte ich
das Einsetzen des Tauwetters
die Rückkehr der Zugvögel
das Aufspringen der Knospen
den Aufstieg des Kometen
Nicht verpassen möchte ich
die Flucht der Mächtigen
die Auferstehung der Schwachen
Nicht verpassen möchte ich den Tag
an dem alle Felder grün sind von Hoffnung
an dem auf allen dunklen Wegen Kerzen leuchten
an dem die Menschensehen hören und sprechen
den Tag an dem Steine weich werden*

Ich möchte dabei sein

Anne Steinwart

Zweiter Bücherbasar war großer Erfolg

Mehr als 2000 Bücher und andere Medien wurden bei dem Basar am 26. Februar im Gemeindezentrum angeboten, um den Erlös für die Finanzierung der U3-Gruppe im Familienzentrum zur Verfügung zu stellen. Allen Spendern, die sich von Büchern, Spielzeug oder andere Medien trennen konnten, sei hiermit herzlich gedankt.

Gleich zu Beginn des Basares standen sich die Käufer fast schon auf den Füßen, so voll war es. Sie kauften nach Herzenslust ein – zu Spottpreisen von ca. einem Euro pro Teil. Da ging so manche/r mit schwereren Taschen nach Hause, als er/sie es ursprünglich vorgehabt hatte. Vorher konnte man sich jedoch noch an dem reichhaltigen Kuchenbuffet stärken.

Da jedoch so viele Bücher im Angebot waren, ist immer noch reichlich Material vorhanden, in dem während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros gestöbert werden kann. Eine Spendenbox ist aufgestellt, in die man den Obulus für die erworbenen Medien hineingeben kann.

Gottesdienste

Immer sonntags um 10 Uhr, falls nicht anders angegeben



3. April 2011

Gottesdienst

Prädikantin Ingrid Kuhlmann

10. April 2011

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

P. Dirk Gerstendorf, Gospelchor

17. April 2011

Gottesdienst mit dem Hausmusikkreis Linde

P. Dirk Gerstendorf, Hausmusikkreis

Freitag, 22. April 2011

Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl

P. Dirk Gerstendorf

24. April 2011

Fest-/Familiengottesdienst

P. Dirk Gerstendorf, Kirchenchor
anschließend Osterfrühstück (S. Einladung auf S. 6)

1. Mai 2011

Gottesdienst

Prädikantin Ingrid Kuhlmann

Samstag, 7. Mai 2011, 10.30 - 12.30 Uhr

Kinderkirche

(s. Bericht auf S. 14)

8. Mai 2011

Gottesdienst mit Taufe, Verabschiedung Schwester Alwina, Begrüßung Schwester Ulrike

P. Dirk Gerstendorf

Samstag, 14. Mai 2011, 19.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

P. Dirk Gerstendorf

15. Mai 2011

Konfirmationsgottesdienst

P. Dirk Gerstendorf, Musikgruppe, Gospelchor

22. Mai 2011

Gottesdienst

P. Günter Steinke

Freitag, 27. Mai 2011, 19.00 Uhr

anders-Gottesdienst

Vorbereitungsteam

29. Mai 2011

Gottesdienst mit Taufe

P. Dirk Gerstendorf

Donnerstag, 2. Juni 2011

Gottesdienst zu Himmelfahrt an der Münterburg in Wellentrup

Pastoren der beteiligten Gemeinden
(s. Einladung auf S. 6)

5. Juni 2011

Gottesdienst P. Dirk Gerstendorf

Falls Sie keine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst haben, steht ein kostenloser Abholdienst zur Verfügung. Melden Sie sich dann bitte spätestens drei Tage vorher im Gemeindebüro.